

## Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 25.06.2014

Das Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, auf dem Weg in eine neue Epoche der mechanischen Herzunterstützung für Kinder:

### **Mit neuem Antrieb zur mobilen Herzunterstützung können Kinder nach Hause entlassen werden**

*Ein neuer Antrieb zur mobilen Herzunterstützung für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren soll die Behandlung von schwer herzkranken jungen Patienten revolutionieren. Dr. Eugen Sandica, Direktor der Klinik für Kinderherzchirurgie und angeborene Herzfehler im Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, wird das mit einem neuen Antrieb versehene Unterstützungssystem EXCOR® Pediatric noch in diesem Jahr weltweit erstmals einsetzen. „Endlich werden die Kinder ihre mitunter monate- oder jahrelange Wartezeit auf ein Spenderherz dort verbringen können, wo sie sich am wohlsten fühlen: zu Hause bei ihrer Familie und ihren Angehörigen.“*

Wenn ein Spenderherz nicht zeitnah zur Verfügung steht, werden mechanische Kreislauferunterstützungssysteme eingesetzt, um die Wartezeit auf die Organspende zu überbrücken. Das EXCOR® Pediatric System ist das einzige zugelassene System weltweit, mit dem Kinder behandelt werden können.

Im größten Herztransplantationszentrum Deutschlands in Bad Oeynhausen sind die Erfahrungen mit den künstlichen Herzpumpen (Ventricular Assist Devices - VAD) bei Kindern und Jugendlichen besonders gut: 29 dieser EXCOR® Pediatric Systeme haben Dr. Eugen Sandica und sein Team bereits bei Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren implantiert, die mittlere Unterstützungszeit beträgt 120 Tage, die längste Unterstützungszeit lag bei 619 Tagen. Fast alle Kinder konnten erfolgreich transplantiert werden. Die Bad Oeynhausener Überlebensrate liegt bei 90 Prozent bei den eingesetzten Berlin-Heart-Kinderherzpumpen. Damit gehört das Klinikum in Bad Oeynhausen zu den weltweit erfolgreichsten Therapiezentren.

Der Nachteil: 150 Kilo wiegt der derzeit einzige Antrieb der künstlichen Herzunterstützung, der durch eine Kabelverbindung mit der Pumpe des kleinen Patienten verbunden ist. Die große Konsole muss zudem regelmäßig gewartet werden, das macht ein Verlassen der Klinik nahezu unmöglich. Dazu ist der Anschluss ans Stromnetz lebenswichtig: Etwa 30 Minuten kommt das System ohne Strom aus, wenn danach keine Steckdose in der Nähe ist, schrillt der Alarm.

Jetzt stellt der deutsche Hersteller Berlin Heart GmbH (Berlin) erstmals weltweit einen Antrieb zur Verfügung, der nur noch 11 Kilogramm wiegt und in der Größe eines Koffertrolleys mitgeführt werden kann. Dazu kommt das Unterstützungssystem dank mitgeführter Akkus bis zu 12 Stunden ohne Netzanschluss aus. Die CE-Zulassung für den europäischen Einsatz der neuen Kinderherzpumpe, die den Namen EXCOR Active trägt wird zum kommenden Jahreswechsel erwartet. Danach soll das Herzunterstützungssystem im HDZ-Kinderherzzentrum in Bad Oeynhausen in den klinischen Einsatz gehen. „Wir sind sehr stolz, dass man sich bei der Markteinführung dieses neuen Systems auf die langjährige Erfahrung unseres Zentrums verlässt“, bestätigt Chefarzt Dr. Eugen Sandica.

„Auf ein mobiles System haben unsere Patienten und Angehörigen lange warten müssen“, bestätigt Professor Dr. Deniz Kececioglu, Direktor der Kinderkardiologie im Herz- und Diabeteszentrum NRW. „Für viele Kinder wird die Klinik während der Wartezeit notgedrungen zu einem zweiten Zuhause. Jetzt werden wir mittelfristig – wie dies bei Erwachsenen nach entsprechender Schulung schon lange möglich ist – eine zunehmende Zahl an Patienten ambulant versorgen können.“ Auch eine Unterbringung im RonaldMcDonald Elternhaus sei denkbar – vielleicht sogar auch, in absehbarer Zeit, der ganz normale Schulbesuch für ältere Kinder. „Das ist ein Riesenschritt zu mehr Lebensqualität für alle Beteiligten.“

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen** mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 15.000 in stationärer Behandlung, zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa.

Das **Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler** des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Deniz Kececioglu und Dr. Eugen Sandica gehört zu den international führenden Kliniken bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit angeborenem Herzfehler und ist zertifiziertes Zentrum für die Behandlung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH). Im Zentrum werden alle Arten von angeborenen Herzfehlern im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter mit modernsten Methoden therapiert und jährlich rund 500 Operationen und über 500 Herzkathetereingriffe durchgeführt. Bei Herzklappeneingriffen erzielt das Zentrum herausragende Ergebnisse auch im internationalen Vergleich.

Die **Berlin Heart GmbH** ist weltweit das einzige Unternehmen, das sowohl implantierbare als auch

außerhalb vom Körper liegende Herzunterstützungssysteme für herzkranken Patienten jeden Alters und jeder Körpergröße entwickelt, herstellt und vertreibt. Die Systeme INCOR® EXCOR Adult® und EXCOR Pediatric® unterstützen kurz- bis langfristig die Pumpfunktion des Herzens und stellen somit eine lebensrettende Therapiemöglichkeit für die Patienten dar. Die Anwender können darüber hinaus rund um die Uhr auf einen klinischen und technischen Support zugreifen.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen  
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Anna Reiss (Ltg.)  
Georgstr. 11  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel. 05731 / 97 1955  
Fax 05731 / 97 2028  
E-Mail: [info@hdz-nrw.de](mailto:info@hdz-nrw.de)  
[www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de)

Berlin Heart GmbH  
Katharina Schubert  
Marketing & PR  
Wiesenweg 10  
12247 Berlin  
[schubert@berlinheart.de](mailto:schubert@berlinheart.de)  
[www.berlinheart.de](http://www.berlinheart.de)

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Bad Oeynhausen  
Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler:

## **Mechanische Kreislaufunterstützung (VAD) bei Kindern und Jugendlichen 1989 -2013**

VAD-Implantationen gesamt:	77
Patienten mit Excor pediatric	29 (18 erfolgreich transplantiert, 6 entwöhnt, 2 noch am System, entspricht einer Überlebensrate von 90 %)

## **Herztransplantationen bei Kindern bis 16 Jahre 1989 – bis Juni 2014**

Patienten gesamt:	159
davon 2014 (Stand: 20.06.14)	2
davon 2013	9